

INHALT

0.	Anthropologische und historische Bemerkungen zur Struktur und Funktion der Verwandtschaft.....	9
0.1.	Einleitung zu Thema und Methode der Untersuchung...	9
0.1.1.	Einleitung.....	9
0.1.2.	Methodische Vorbemerkungen	13
0.1.3.	Zum Aufbau der Arbeit.....	17
0.2.	Die Sippe als totale und pazifizierende Institution (Zu Jürgen Habermas und Claude Lévi-Strauss)	19
0.3.	Die Sippe im Mittelalter Zur Formierung des Verwandtschaftsverbandes als Haus und Dynastie	34
1.	Der sippeninterne Konflikt	55
1.1.	Der Fall Gahmuret	55
1.2.	Der Fall Ither	75
1.2.1.	Einführung: Ither und Parzival vor dem Artus-Hof	75
1.2.2.	Der Rote Ritter: Über die Farbe Rot	79
1.2.3.	Ither und der Artus-Hof: Die Reaktionen	93
1.2.4.	Ither und Gahmuret.....	98
1.2.5.	Parzival und Ither: Die Lösung durch den Externen	105
1.2.6.	Zur Verhaltensemantik um Ither	113
1.2.7.	Positive und negative Paare.....	120
1.2.8.	Schluß.....	129
2.	Zur Problematisierung von Kodex und Kontext Sippe.....	133
2.0.	Bemerkungen zur Einführung	133
2.1.	Das Gewalt- und Tötungsverbot.....	136
2.1.0.	Exkurs zum Erkennen und zur Erkennbarkeit von Verwandtschaft.....	136
2.1.1.	Gahmuret und Kaylet vor Patelamunt Erkennen und Verkennen.....	142
2.1.2.	Parzival und Gawan: Der Kampf mit dem Verwandten	154
2.1.3.	Parzival und Feirefiz: Der Bruderkampf	169

2.2.	Die vermiedene Konkurrenz:	
	Erzähltechnische Eingriffe und Konstruktionen	183
2.2.0.	Vorbemerkung	183
2.2.1.	Parzival und Gawan, Artus und Anfortas, Artus-Hof und Gral-Hof	187
2.2.2.	Parzival als Nachfolger Anfortas': Die unfruchtbare Gral-Sippe.....	200
2.2.3.	Die erzählten Frauen: Cunneware, Liaze, Condwiramours, Repanse und Secundille.....	221
2.3.	Die Sippe als Solidargemeinschaft (zu 'helfe' und 'vrage').....	237
2.3.0.	Vorbemerkungen zur 'helfe' und ihrer Funktion im Kontext Sippe	237
2.3.1.	Die Reintegration des Exilierten: Kaylet und Gahmuret vor Kanvoleiz	238
2.3.2.	Name und Sippe als Identität: Parzivals unterlassene Frage	248
3.	Die Sippe als kosmologisches System	279
3.0.	Vorbemerkung	279
3.1.	Ausgrenzung und Integration: Die Fälle Lähelin und Gramoflanz	282
3.2.	Das genealogische Motiv: Zu Trevrizents Entwurf einer mythischen Genealogie	293
4.	Bibliographie.....	309

z m